

zu TOP

Mainz, 26.02.2025

Anfrage 0301/2025 zur Sitzung am **09.04.2025**

Zukunft DRK Schmerzzentrum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Schmerzen gehören zu den unsichtbaren Erkrankungen, für Betroffene bedeutet das ein Odyssee durch Arztpraxen und oft Unverständnis im privaten und beruflichem Umfeld. Das DRK Schmerzzentren bietet hier ein herausragendes Angebot mit relativ niedrigschwelliger Ambulanz, Tagesklinikangeboten, die vor allem für Menschen aus Mainz und Umgebung relativ kurzfristige Möglichkeiten der Behandlung schaffen und ein bundesweit wenig vorhandenes Angebot an stationärer Behandlung. Hierbei zeichnet sich das Schmerzzentrum durch einen interdisziplinären Ansatz aus und bietet eine wichtige Ergänzung zu Fachärzten und anderen klinischen Angeboten mit großer, europaweiter Anerkennung.

Die aktuelle Entwicklung für DRK Krankenhäuser in Rheinland-Pfalz gibt Anlass zur Sorge, daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wie verlaufen aktuelle Gespräche mit Klinikleitung und Personalvertretung?
2. Welche Hinweise gibt es aus Gesprächen mit dem bisherigen Betreiber?
3. Welche Hinweise gibt es aus Gesprächen mit dem Insolvenzverwalter?
4. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung/welche Möglichkeiten wurden in Gesprächen deutlich das Schmerzzentrum in Mainz zu erhalten?
5. Welche Möglichkeiten hat die Landeshauptstadt Mainz, um auf einen Weiterbetrieb, auch unter anderer Trägerschaft, hinzuwirken?
6. Das Schmerzzentrum steht wirtschaftlich stabil da, welche Signale gibt es, ob und wie sich die wirtschaftliche Situation auf einen Weiterbetrieb auswirkt?

Daiana Neher
(Mitglied des Stadtrats)